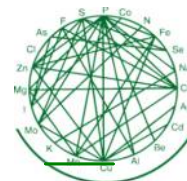


MICRO TRACE MINERALS GmbH umweltmedizinische Untersuchungen



Röhrenstrasse 20 D-91217 Hersbruck
USA. P.O.Box 4613; Boulder, Co 80306-4613

Telefax: +49 (0) 9151/2306
Telefon: +49 (0) 9151/4332

<http://www.microtrace.de>;
service@microtrace.de

MINERALSTOFF ANALYSE		Hund		Labornummer 2DG10174x	
Praxis/Kunde	Tierpraxis	Testdatum		19. Mrz. 10	
Patientenname	Dalmatiner Bello	Alter	9	Geschl	m
Klinische Information	Hautprobleme				
Potentiell toxische Elemente (PPM = mg/kg = mcg/g)					Hoch

Referenzbereich Testwert

Nickel	< 3.00	4.80 Hoch	*****
Palladium	< 0.04	0.02	*****
Platin	< 0.01	0.00	<
Quecksilber	< 0.50	0.06	*****
Silber	< 0.70	0.00	<
Thallium	< 0.20	0.00	<
Titan	< 1.30	0.21	*****
Uran	< 0.02	0.00	<
Wismut	< 0.03	0.00	<
Wolfram	< 0.01	0.00	<
Zinn	< 0.88	0.00	<
Zircon	< 0.81	0.01	*****

HINWEISE UND BEWERTUNG:

Diese Multi-Element-Untersuchung dieser Fellprobe wurde massenspektroskopisch mittels der ICP-MS Kollisions- oder auch Reaktionstechnik durchgeführt. Für eine hohe Verlässlichkeit der Ergebnisse sorgen strenge Qualitätskontrollen sowie regelmäßige Ringversuche. Die angegebenen Referenzwerte wurden nach dem Konzept des Human-Biomonitoring erstellt (Bundesumweltamt 1996). Zur Beurteilung der Meßwerte schlägt die Bundesumweltkommission vor, daß hierzu zwei weitere Werte definiert werden sollen. Für eine weiterführende Diagnostik eignen sich z.B. Blutuntersuchungen.

Die angeführten Informationen richten sich nach derzeitigem Forschungsmaterial und ersetzen veterinärmedizinische Dienste nicht. Therapieanleitungen erhalten Sie von Ihrem Tierarzt oder Tierheilpraktiker.

LITERATUR UND REFERENZMATERIAL:

Blaurock-Busch, Mineralstoffe und Spurenelemente- Labor, Diagnose und Bewertung. 2.Auflage 2007

NICKEL (Ni) Belastungen verursachen Haut- und Lungenerkrankungen. Nickelkarbonyl ist ein Krebserreger, der sich in der Umwelt befindet. Dieses giftige Schwermetall blockiert Enzymsysteme, erhöht die Allergieanfälligkeit und stört den Zink- und Eisenhaushalt. Erste Belastungssymptome sind: Apathie, Durchfall, Dermatitis, Atemnot, Schlafstörungen, Schwindel, Erbrechen, Durchblutungsstörungen. Akute Belastungssymptome: Gastroenteritis, Hauterkrankungen, Lungen- und Nasenkrebs. **THERAPIEHINWEISE:** eine ausreichende Versorgung mit Zink, Antioxidantien, insbes. Vit. C und E, Pektin und schwefelhaltige Aminosäuren unterstützen die Nickelabwehr und -entlastung.

VANADIUM (V) Dieses Spurenelement beeinflusst den Zuckerstoffwechsel, sowie den Natrium/Kaliumtransport. Mangelsymptome sind jedoch nicht bekannt. Vanadium beeinflusst die Catecholamineoxidation, die Cholesterolsynthese und hat möglicherweise gewichtreduzierende Funktionen. **VORKOMMEN:** pflanzliche Öle, besonders Sojaöl.

ZINK ist wichtig für die Wundheilung, das Wachstum, Enzym- und Immunfunktionen, sowie die Insulin- und Magensäureproduktion. Zinkmangel verursacht Immunschwäche, Wachstumsstörungen, wie auch Nachtblindheit. Infekte, insbesondere chronischer Natur sowie chirurgische Eingriffe oder ähnliche Traumen erhöhen den Zinkbedarf. Mangelsymptome sind Haut- und Fellprobleme, Magersucht, Apathie, brüchige Nägel, sowie Geruchs- und Geschmacksverlust. **VORKOMMEN:** Bierhefe, Weizenkeime, Hülsenfrüchte. **THERAPIEHINWEIS:** Vitamin B6 unterstützt die Zinkverwertung.

Dalmatiner Bello

2DG10174x

DIE ENTLASTUNG POTENTIELL TOXISCHER ELEMENTE erreicht man auf natürliche Weise durch eine erhöhte Versorgung des Tieres mit Antioxidantien. Die Entgiftung des Organismus kann zusätzlich mit schwefelhaltigen Aminosäuren erzielt werden. Diese sind in hochwertigen Eiweißen enthalten und auch in freier Form (wie Aminosäurenkomplexen) verfügbar. Die Toxinausscheidung findet über Nieren und auch über den Darm statt. Entsprechende Maßnahmen sind ratsam. Fragen Sie Ihren Tierarzt.

Bei hohen Nickelwerten sollte Rauchen in Gegenwart des Tieres gemieden werden.

DISTELÖL, LEINÖL oder HANFÖL sind vanadiumreich. Einige Tropfen eines dieser Öle täglich in Futter gemischt unterstützt den Fett- und Kohlehydratstoffwechsel Ihres Hundes.

Zinkchelat, 5-10mg je nach Körpergewicht. B-Vitamine (wie in Hefeflocken) unterstützen die Zinkverwertung.